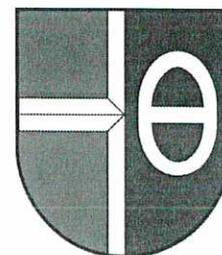


Gemeinde Malsch Rhein-Neckar-Kreis



Gremienvorlage

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter: Amtsleiterin
Datum : 15.12.2020
Gremienvorlage: öffentlich **Sitzung Nr. 12/2020**
Gremium: Gemeinderat
Kennwort : Finanzen
Begriff: Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs für 2021,
Beratung und Beschlussfassung über Änderungen

Tagesordnungspunkt:

8

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat im November den Entwurf zum Haushaltsplan für das Jahr 2021 erstellt. In der Finanzausschusssitzung am 24.11.2020 hat der Gemeinderat über den Entwurf des Ergebnishaushalts 2021 sowie über die geplanten Investitionen bis zum Jahr 2024 beraten.

Im Ergebnishaushalt 2021 wurden die nach den Orientierungswerten des Haushaltserlasses vom 14.10.2020 berechneten Zuweisungen und Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs als Planansätze eingestellt. Nach der Herbst-Steuerschätzung hat das Finanzministerium Baden-Württemberg aufgrund der Schätzannahmen einige Orientierungswerte geändert, welche den neuen FAG-Berechnungen zugrunde gelegt wurden. Die Änderungen der Planansätze sind in der Anlage zur Beratung und Beschlussfassung mit aufgeführt.

Bereits im Rahmen des Nachtragshaushalts für das Jahr 2020 mussten die Planansätze der Gewerbesteuer sowie für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer für die kommenden Jahre nach unten korrigiert werden. Für den Haushalt 2021 wurde aufgrund des Haushaltserlasses ein Einkommensteueranteil in Höhe von 2.451.800,-- € berechnet. Nach der Steuerschätzung kann hier jedoch nur mit einem Betrag in Höhe von 2.435.700,-- € gerechnet werden. Bedingt durch die positiven Ergebnisse im Jahr 2019 wird die Gemeinde Malsch im Jahr 2021 keine Schlüsselzuweisungen erhalten. Im Bereich des Familienleistungsausgleichs können nach der aktuellen Berechnung 194.300,-- € in den Haushaltsplan eingestellt werden. Dieser Ansatz liegt jedoch unter dem noch im Nachtrag prognostizierten Wert von 208.100,-- €. Die Kommunale Investitionspauschale kann mit 282.100,-- € veranschlagt werden. Für

die Umlagezahlungen an Land und Kreis werden insgesamt 2.692.200,-- € im Jahr 2021 benötigt. Im Jahr 2020 waren hierfür 44.500,-- € mehr im Haushalt veranschlagt.

Auch im kommenden Haushaltsjahr 2021 werden einige Instandhaltungsarbeiten von der Gemeinde zu leisten sein. Insgesamt wurden die Aufwendungen jedoch nur auf das absolut Notwendige beschränkt. Einige angedachte Maßnahmen sind noch nicht im Planentwurf enthalten. Über eine Berücksichtigung im Planjahr muss im Rahmen der folgenden Beratungen entschieden werden. Nach dem Planentwurf kann der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden. Das derzeit veranschlagte Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts ist negativ und beläuft sich auf 2.028.950,-- Euro.

Die geplanten Investitionen können nur zum Teil über Zuschüsse finanziert werden, der Rest wird über Eigenmittel und eventuell über eine Kreditaufnahme zu decken sein. Über die in der Anlage beigefügten Änderungen ist in der Sitzung zu beraten.

Im Rahmen der Vorberatungen zum Haushaltsplanentwurf hat sich der Finanzausschuss einstimmig dafür ausgesprochen die Hebesätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B zu erhöhen. Die Hebesätze der Grundsteuer sind seit dem Jahr 2010 unverändert bei 330 v.H. Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Gemeinde Malsch wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Hebesätze ab dem Jahr 2022 auf jeweils 350 v.H. zu erhöhen um die Erträge zu steigern.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge über die Änderungen zum Planentwurf 2021 beraten und beschließen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Hebesätze der Grundsteuer A und B von derzeit 330 v.H. auf 350 v.H. ab dem Jahr 2022 zu erhöhen.

Als Anlage sind beigefügt:

Folgekostenberechnung Karten/Folien Unterlagen:

Handzeichen Sachbearbeiter: PW		Datum: 04.12.2020
Mitzeichnung durch Amtsleiterin: PW Handzeichen:		Datum: 04.12.2020
Mitzeichnung durch Hauptamt Handzeichen:		Datum:
Mitzeichnung durch		Datum:
Zustimmung durch Bürgermeisterin Sibylle Würfel Handzeichen		Datum: 04.12.2020

Haushaltsplanung 2021

zu beratende Änderungen - Ergebnishaushalt

Vorlage zur Gemeinderatssitzung am 15.12.2020

Produkt/Kostenstelle	Bezeichnung Erläuterung	Antragsteller	bisheriger Ansatz	Änderungsbetrag	Neuer Ansatz	Beschluss
<u>Aufwendungen</u>						
1210	Statistik und Wahlen Aufwendungen für Wahlen	Verwaltung	10.000	5.000	15.000	
5380	Abwasserbeseitigung Umlage AV Kraichbachniederung lt. Planentwurf	Verwaltung	210.000	-17.000	193.000	
6110	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen FAG-Umlage Kreisumlage	Verwaltung	1.305.900 1.385.800	200 300	1.306.100 1.386.100	
Summe Aufwendungen			2.911.700	-11.500	2.900.200	
<u>Erträge</u>						
6110	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen Einkommensteueranteil Kommunale Investitionszuschüsse Familienleistungsausgleich	Verwaltung	2.451.800 278.500 193.700	-16.100 3.600 600	2.435.700 282.100 194.300	
Summe Erträge			2.924.000	-11.900	2.912.100	

Haushaltsplanung 2021

zu beratende Änderungen - Ergebnishaushalt

Vorlage zur Gemeinderatssitzung am 15.12.2020

Produkt/Kostenstelle	Bezeichnung Erläuterung	Antragsteller	bisheriger Ansatz	Änderungsbetrag	Neuer Ansatz	Beschluss
1120	Beratungen im Finanzausschuss EDV Digitalisierungskonzept	Finanzausschuss	0	0	0	0
36200100	Vereinsförderung Pumptrack	Finanzausschuss	0	0	0	0
1260	Brandschutz Motorsirenen	Finanzausschuss	0	0	0	0
5530	Friedhof Bahndenkmal	Finanzausschuss	0	0	0	0
11240012	Zehntkeller Ertüchtigung Gaststätte	Finanzausschuss	0	0	0	0

Haushaltsplanung 2021

zu beratende Änderungen - Investitionen
Vorlage zur Gemeinderatssitzung am 15.12.2020

Produkt/Kostenstelle	Bezeichnung Erläuterung	Antragsteller	bisheriger Ansatz	Änderungsbetrag	Neuer Ansatz	Beschluss
<u>Investitionskosten</u>						
	Errichtung einer Fahrradgarage am Bahnhof	Fraktion Die Grünen	0	20.000	20.000	
	Friedhof Erweiterung Urnenstelen	Verwaltung	20.000	0	20.000	
	Brandschutz Anschaffung GWT	Verwaltung	75.000	48.000	123.000	
	Summe Investitionen		95.000	68.000	163.000	
<u>Zuweisungen/Zuschüsse</u>						
	Brandschutz Anschaffung GWT	Verwaltung	0	25.500	25.500	
	Summe Zuweisungen/Zuschüsse		0	25.500	25.500	